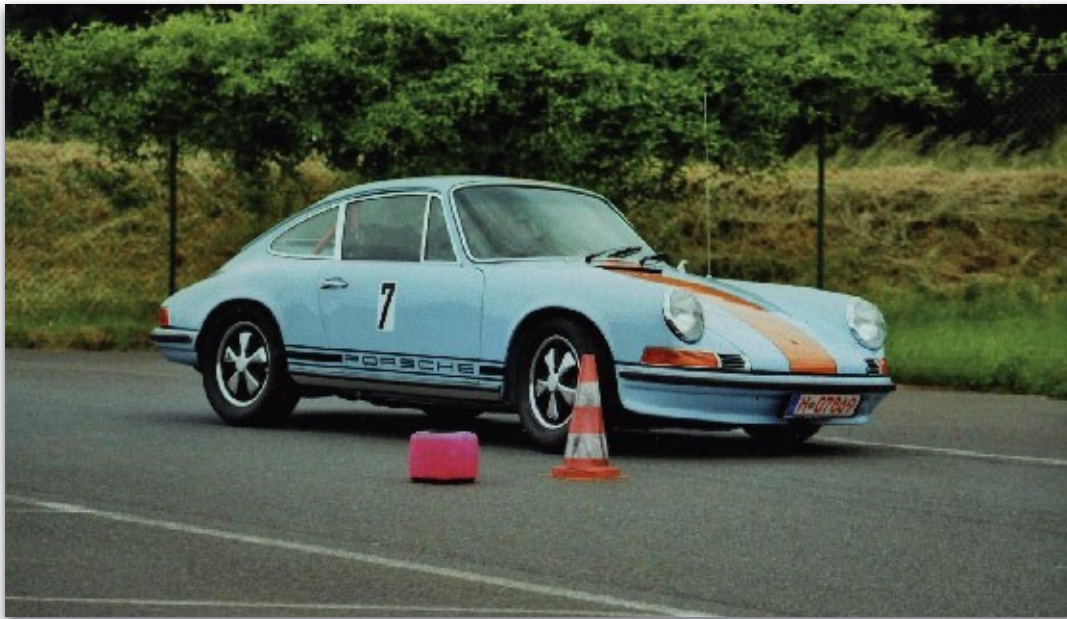


► 5. und 6. Lauf zur Deutschen NAVC Slalommeisterschaft 2010

## Automobilslalom des NAC Salzgitter und RRC Vienenburg



**Am 13.06.2010 fand als Doppelveranstaltung der alljährliche Glück-Auf-Slalom des NAC Salzgitter, diesmal in Zusammenarbeit mit dem RRC Vienenburg, auf dem Großparkplatz von MAN in Salzgitter-Watenstedt statt.**

Bei beiden Veranstaltungen waren jeweils 38 Teilnehmer am Start. Das Wetter spielte den ganzen Tag mit, bis zum nachmittags war es etwas windig, aber trocken und zum Ende der zweiten Veranstaltung gab die Sonne dann noch einmal Vollgas.

Die erste Veranstaltung startete mit leichter Verspätung. Gleich bei den ersten Startern stellte sich heraus, dass die Ausfahrt aus dem Parcours nicht so einfach zu finden war. Das Problem konnte aber ganz einfach mit einem Anweiser gelöst werden. An anderer Stelle hatten einige Fahrer allerdings Schwierigkeiten, den richtigen Weg durch die Pylonen zu finden. Besonders ein bestimmtes Tor war ausgesprochen unbeliebt. Ansonsten ging die erste Veranstaltung außer einer kleinen Unterbrechung, wegen einer während der Fahrt aufgesprungenen Haube, gut über die Bühne.

In der Klasse 1 gewann Wolf-

gang Würstle vom SFG Rauhe Alb auf Daihatsu vor seinen beiden Vereinskollegen. In Klasse 2 war Karl Schopf vom ASC Ansbach auf VW schnellster von insgesamt fünf Teilnehmern. Ebenfalls vom ASC Ansbach kam der Sieger der Klasse 3, Kurt Farnbacher auf VW Golf GT. Er setzte sich gegen drei weitere Fahrer durch. Die Klassen 4 und 5 wurden zusammengelegt, bester Fahrer von sechs war Klaus Gerlich vom AC Gunzenhausen auf BMW 318. Die Klasse 6 war mit insgesamt acht Starten die stärkste Klasse. Am schnellsten über den Parcours fuhr der Por-



sche von Uwe Kermer vom NAC Salzgitter. Ebenfalls zusammengelegt wurden die Klassen 8 bis 11. Bester von sieben war Hans Beer vom 1. MSC Berg auf VW Polo, Sieger von insgesamt fünf Starten in den Heck-Mo-Klassen

wurde Reinhold Link vom RHT Rohrenstadt auf NSU TT. Letzter Starter der ersten Veranstaltung und einziger Teilnehmer in der Klasse 13 war Jörg Dulsmann von NAC Salzgitter mit seinem Formel.

Im Anschluss fand eine halbstündige Mittagspause statt, die sich alle Fahrer und besonders die fleißigen Helfer auch redlich verdient hatten. Der Verpflegungsstand hatte außer Bratwürsten und Steaks auch belegte Brötchen und verschiedene Kuchen im Angebot, neben Kaffee und verschiedenen Kaltgetränken.

Bei der zweiten Veranstaltung wurde der Parcours in entgegengesetzter Richtung abgefahren. Man konnte deutlich spüren, dass es alle Teilnehmer recht eilig hatten nach Hause zu kommen. Vielen wird dieses hoffentlich auch

pünktlich zum Anstoß Deutschland-Australien gelungen sein. Aus diesem Grund war der Ablauf sehr vorbildlich. Die verschiedenen Klassen konnten ohne Wartezeiten hintereinander wegstarten, sodass die zwischenzeitliche Verzögerung von knapp 2 Std. am Ende nur noch 20 Min. betrug.

In der Klasse 1 gab es keine Veränderungen. Sieger der Klasse 2 wurde diesmal Helmut Salm vom MSC Bollenbachtal auf Peugeot 106. In den Klassen 3 und 4+5 bleiben die Sieger die gleichen wie bei der ersten Veranstaltung. Bester Fahrer der Klasse 6 war dieses Mal Werner Beck vom MSC Bechhofen auf Seat Ibiza.



In den zusammengelegten Klassen 8 bis 11 konnte sich diesmal Herbert Gleixner vom NAC Nittennau auf VW Polo den Sieg holen. In den anschließenden Heck-Mo-Klassen und Klasse 13 blieben die Sieger ebenfalls die selben.

Schnellster Teilnehmer bei der ersten Veranstaltung war Hans Beer in 1,00,79; bei der zweiten Jörg Dulsmann in 54,76.

Die Veranstalter möchten sich bei allen Teilnehmern für ihr vorbildliches und sehr faires Verhalten bedanken. Großer Dank geht auch an alle Helfer, ohne die dieser gute Slalom nicht hätte stattfinden können. **SW**